

mobilissimo

Das PostAuto-Fahrgastmagazin für Menschen unterwegs | Ausgabe Winter 2009 | www.postauto.ch



Mit vielen Ausflugstipps
und Angeboten
Wettbewerb mit Preisen
im Wert von CHF 8000.-

Lenzerheide
Winterschläfer
aufgewacht 04

Vom Postauto
direkt in die
Schneeschuhe 06

Géraldine Fasnacht
Abenteurerin
mit Verstand 13



S&W

GEOCACHING // MACHT EUCH AUF DEN WEG.

Der neue Freizeitspass jetzt auch in der Region Baden. Erwandern Sie Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Geografie und Kultur der eigenen Region. Weitere Informationen unter www.badenmobil.ch



Eine Initiative von

badenmobil

Jetzt auf ski.graubuenden.ch
registrieren und vergünstigt auf die Piste!



Alles fährt Ski – bei uns kommen Sie günstiger auf die Pisten. -

Daumendrücken für die Schweizer Skistars lohnt sich jetzt besonders: Für jeden Podestplatz des Swiss-Ski Teams erhalten Sie 1 Prozent Vergünstigung auf's Skiticket und auf Hotelübernachtungen. Wenn Sie sich jetzt auf ski.graubuenden.ch registrieren, profitieren Sie vom Grisca-Bonus und von attraktiven Wettbewerbspreisen. Übrigens, dort finden Sie auch tolle Winterangebote mit Mehrwert.

graubuenden



PostAuto-Fahrer und Bartweltmeister

Kari Roos

Ich bin Bartweltmeister. Den Titel habe ich mir letzten Mai in Alaska geholt. Im Linthgebiet bin ich seitdem kein Unbekannter mehr. «Schön, dass wir die Ehre haben, mit dem Weltmeister mitzufahren», witzeln manche Kunden, wenn sie bei mir ins Postauto einsteigen.

An der Bartweltmeisterschaft traten 300 Barträger aus aller Welt gegeneinander an. Zur Jury gehörten neben Coiffeuren auch eine Bierkönigin sowie die oberste Richterin von Anchorage. In letzter Sekunde gewann ich vor einem deutschen Rivalen. Es gab 36 Kategorien, meine hiess «Vollbart Verdi», weil ich einen Bart trage, wie ihn der berühmte italienische Komponist hatte: unten rund und voll, oben mit sorgfältig frisiertem Schnauz.

Ich habe schon über 20 Bartwettbewerbe bestritten. Was mir an der Sache am besten gefällt, ist das Reisen. Darum bin ich auch vor 20 Jahren PostAuto-Fahrer geworden, denn schon damals war ich gerne unterwegs. Beim Fahren fühle ich mich frei, es wird mir nie langweilig. Meine aufregendste Tour war eine ausserdienstliche: 2003 donnerte ich mit einem ausrangierten Postauto, das ein Kollege in die USA hatte verschiffen lassen, durch die Wüste von Nevada.

Bei vielen Fahrgästen erweckt der Bart das Gefühl, ich sei «en Gmuetliche». Das trifft zu. Ich bemühe mich stets um eine

gewisse «Wöhli» bei mir im Postauto, damit sich meine Fahrgäste gut fühlen.

Acht Jahre sind nun vergangen, seit ich mich an einem Schwingerfest dazu überreden liess, den «Verdi» wachsen zu lassen. Meine Frau Vreni kann mit dem «Verdi» nicht viel anfangen. Sie würde lieber eine rasierte Wange küssen. Ihr zuliebe spiele ich schon mal mit dem Gedanken, ihn abzuhauen. Dann schaue ich auf die vielen Auszeichnungen, die mir der Bart eingebracht hat – und mache einen Rückzieher.

CHF 10.– Vergünstigung

Ausflugstipp von Kari Roos Ä Wohlfühltag im Heilbad Unterrechten (AR) Ä

Gegen Abgabe des Gutscheins und Vorweisen eines gültigen ÖV-Billetts erhalten Sie den Wohlfühltag im Heilbad Unterrechten für CHF 155.– statt CHF 165.–. Das Angebot beinhaltet den Eintritt für Heilbad und Sauna, einen Willkommensdrink, einen Bademantel und Badetücher sowie eine Massage (50 Minuten) nach Wahl (Aromaöl, La Stone oder Kräuterstempel). Reservation beim Heilbad obligatorisch, Tel. 071 898 33 88.

Gutschein, Bildstrecke und Infos unter  Webcode 10072



Heidenspass

Noch im 19. Jahrhundert war die Lenzerheide eine Kuhweide.
Heute ist sie eine der innovativsten Ferienregionen der Schweiz.

Ein Eichhörnchen scharrt im verschneiten Waldboden, während auf dem gefrorenen Heidsee ein Langläufer lautlos seine Runden dreht. Die meisten Touristen schlafen noch, als das Postauto trotz verschneiter Strasse Punkt 7 Uhr die Haltestelle «Canols, Rothornbahn» anfährt. Nur ein Mann steigt aus.

Seit 14 Jahren arbeitet Otto Battaglia bei den Bergbahnen Lenzerheide und pendelt von Chur bis aufs Parpaner Rothorn – von 585 auf 2865 Meter in 45 Minuten! Fortschritt dank Technik: Bei der Jungfernfahrt am 1. Mai 1921 brauchte das Postauto noch 1 Stunde und 28 Minuten auf die Lenzerheide, und auf den Gipfel ging's mit Seil und festem Schuhwerk statt mit der Gondelbahn.

«Niemand hat's schöner als ich», sagt Battaglia, während er hoch über den Pisten von der Alp Scharmoin aufs Rothorn gondelt. Tatsächlich hat kaum jemand einen besseren Ausblick auf die grandiose Bergwelt rund um die Lenzerheide als er – mit Ausnahme einiger Dohlen vielleicht. In der Pause greift der Bündner erst zum Fernglas, um den Fels nach Steinböcken abzusuchen, dann zum Eingeklemmten mit Bündnerfleisch.

Dass Einheimische oft «die Lenzerheide» sagen statt «Lenzerheide», liegt daran, dass die Lenzerheide lange Zeit gar kein Wohnort war. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde sie allein zum Sömmern des Viehs – als Maiensäss – genutzt. Dann erst begannen Bauern, das Hochtal ganzjährig zu bewohnen. 1882 wurde das erste Hotel eröffnet, der Ort Lenzerheide entstand, und die Kuhweide wandelte sich rasch zur Ferienregion. Dass PostAuto 1925 den ersten Winterkurs im innovativen Saurer Car Alpin mit Raupenantrieb auf der Strecke Chur–Lenzerheide einführte, ist kein Zufall. Innovativ wollte man sein, und innovativ ist die Lenzerheide bis heute. Pelzmäntel und Luxuslimousinen sucht man hier vergebens; dafür ist die Ferienregion mit dem Gütesiegel «Familien willkommen» ausgezeichnet worden. Und das bedeutet: Vielfalt im Angebot. 155 Kilometer Skipisten und 55 Kilometer Loipen garantieren Winterwonne – der Junior aber wird vor allem den Snowboardpark auf der Alp Stätz schätzen. Oder wollen sich die Eltern mal wieder zweisam verwöhnen? Dafür gibt es keinen schöneren Ort als den Hamam im Hotel Schweizerhof, während die Kleinen draussen mit Globi Iglus bauen.



«Niemand hat's schöner als ich», sagt Gondelführer Otto Battaglia



Film «Fensterplatz – Lenzerheide» schauen
und Wettbewerb «Haltestelle» gewinnen!
Webcode 10153

Innovativ ist die Region, doch die besten Traditionen leben fort. Das berühmte Bündnerfleisch aus dem luftigen Churwaldner Tal beispielsweise. In Parpan verkauft und trocknet Jörg Brügger Fleisch nach Art und Rezept des Urgrossvaters: mit null Energie, «Fenster auf, Fenster zu». Touristen geniessen die Feinkost auf der Vesperplatte der Bündnerstube im Hotel Spescha in Lenzerheide oder – wie Otto Battaglia – im Eingeklemmten.

Tipp

Bündner Spezialitäten geniessen und übernachten im gemütlichen Hotel Spescha (www.hotel-spescha.ch, 081 385 14 24).

Mit dem Postauto von der Lenzerheide durchs winterliche Bündnerland via Julierpass nach St. Moritz fahren – Fahrvergnügen komplett!


Gegen Vorweisen Ihres Halbtax- oder Generalabonnements essen Sie in den Selbstbedienungsrestaurants der Lenzerheide Bergbahnen zum halben Preis.


Winterplausch mit 20 Prozent Ermässigung (GR)

Gegen Abgabe des mobilissimo-Gutscheins und Vorweisen/Kaufen eines gültigen ÖV-Billetts beim Fahrpersonal der Linien Richtung Lenzerheide erhalten Sie einen Bon, der Sie bei den Bergbahnen zu 20 Prozent Rabatt auf eine Retourfahrt aufs Rothorn oder auf eine Fahrt zur Mittelstation Scharmoin mit anschliessender Schlitteltabfahrt (inkl. Schlittelmiete) berechtigt. Wer den ganzen Tag schlitteln will, kann den Bon für eine Schlitteltageskarte einlösen. Ein zweiter Bon bietet CHF 5.– Ermässigung in den bedienten Restaurants der Lenzerheide Bergbahnen AG bei einer Konsumation ab CHF 25.–. **Die ersten 300 Fahrgäste, die den Gutschein einlösen, erhalten bei den Rothornbahnen einen Halswärmer geschenkt.** Angebot gültig vom 7.1. bis 5.4.2010.

Retourfahrt auf den Rothorn Gipfel oder Fahrt zur Mittelstation inkl. Schlitten:

Ohne Abonnement	CHF 30.– statt CHF 38.–
GA/Halbtax	CHF 15.– statt CHF 19.–
Kinder 6 bis 16 Jahre	CHF 15.– statt CHF 19.–
Kinder mit Juniorkarte/GA	CHF 8.– statt CHF 10.–

Angebot Schlitteltageskarte, Infos und Gutschein unter  Webcode 10073

Kombinierte Skipässe unter  Webcode 10132



Mit Schneeschuhen zum Zvieri Ä

Wenn Murmelis schlafen und nur noch Hase, Reh und Hirsch auf dem Langis (OW) hausen, sind Schneeschuhtouren am schönsten.

Hasen, Rehe und Hirsche sind uns im Schnee immer einen Schritt voraus: Sie brauchen keine besondere Ausrüstung, um sich flink durch die weisse Pracht zu bewegen. Doch mit Schneeschuhen an den Füßen haben auch wir eine Chance. Wer weiss, welchen Tieren wir auf der Murmeli-Schneeschuhtour auf dem Langis ob Sarnen hoch über dem Vierwaldstättersee begegnen? Wenn kein Tier auftaucht, bleibt stets das Panorama: die Winterlandschaft des verträumten Hochtals auf 1444 m ü. M. Ist zwischen durch Action gefragt, lädt der glitzernde Schnee zu einer kleinen Schneeballschlacht ein. Die Nachmittagstour ist nicht allzu anstrengend und eignet sich darum perfekt für Familien mit Kindern und für entspannte Geniesser.

Weil die frische Luft und das Toben im Schnee ganz schön hungrig machen, geht das Wandern nicht nur durch Mark und Bein, sondern auch durch den Magen. Darum klingt die Tour bei einem Zvieri mit Obwaldner Alpkäse- und Trockenfleischspezialitäten und einem guten Schluck Weisswein oder einer Tasse Apfelpunsch gemütlich aus. Mit dem Postauto gehts sodann heimwärts, wo wir uns wie die Murmeltiere in unsere warme Höhle kuscheln können.

Die Tour wird von ausgebildeten und ortskundigen Führern geleitet. Im Preis inbegriffen sind die Schneeschuh- und Teleskopstockmiete, die Betreuung und die Organisation sowie ein leckerer Zvieri. Unbedingt schneetaugliche Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen – oder bei Fredy Glanzmann Sport vor Ort mieten.

CHF 8.– Vergünstigung

Angebot

Wer mit dem ÖV anreist, bezahlt für die geführte Murmeli-Schneeschuhtour am Nachmittag CHF 47.– statt CHF 55.–. Inbegriffen sind die Mietausrüstung und ein Zvieri mit Obwaldner Spezialitäten, Weisswein und Apfelpunsch. Der Gutschein ist beim PostAuto-Fahrpersonal gegen Vorweisen eines ÖV-Billetts nach Langis erhältlich. Reservation obligatorisch (Fredy Glanzmann Sport, Tel. 041 675 27 46).

Infos und Bildstrecke unter  Webcode 10133



Edler Saft gratis

Auf den Spuren der Flösser (AG)

Ein geschichtsträchtiges Haus ist das 1539 erbaute Gasthaus Bären im Aargauischen Hottwil. Was im Mittelalter selbstverständlich war – Menüs aus biologischen und regionalen Produkten – ist heute die Spezialität des Hauses. Wer sich ein gediegenes Mahl im Bären mit etwas Bewegung verdienen will, dem sei zu einem Spaziergang, einer Fahrradtour oder zu Nordic Walking auf dem historischen Flösserweg entlang der Aare geraten. Obwohl spätestens beim Nordic Walking der mittelalterliche Pfad dieses Freizeitangebots verlassen wird...

Angebot

Gegen Abgabe des Gutscheins und Vorweisen oder Kauf eines gültigen ÖV-Billetts nach Hottwil erhalten Sie im Gasthaus Bären zum Tagesmenü ein Glas edlen Safts (Wein, Traubensaft oder Süssmost) im Wert von CHF 5.–. Bei einer Übernachtung gewähren wir Ihnen zusätzlich 10 Prozent Ermässigung (Reservation obligatorisch, Tel. 062 875 11 45).

Gutschein und Infos unter

 Webcode 10134



Eintritt und Schlittschuhmiete gratis

Eisbahn Moutier (BE)

Für einmal Stéphane Lambiel oder Julien Vaclair sein? Mit dem Winter kommt auch der Eislaufplausch wieder! Egal auf welchem Niveau: Eislaufen ist ein beliebter Sport für die ganze Familie. Dank PostAuto können Sie im Patinoire Prévôtoise in Moutier (Berner Jura) gratis ausprobieren, ob das nicht auch etwas für Sie ist. Das Sportzentrum ist bis 12. März 2010 geöffnet. Die Postautos des Stadtnetzes Moutier fahren Sie direkt vor die Tore der Eisbahn!

Angebot

Gegen Abgabe des mobilissimo-Gutscheins und Vorweisen eines PostAuto-Fahrausweises (Stadtnetz Moutier) bis zur Eisbahn erhalten die ersten 100 Gäste den Eintritt und die Schlittschuhmiete gratis.

Gutschein und Infos unter

 Webcode 10154



Bis zu 46 Prozent Rabatt

Direkt an der Quelle (VS)

Im Winzerdörfchen Saillon und im nahe gelegenen Ovronnaz lockt nicht nur eine sonnenverwöhnte alpine Landschaft, sondern auch Quellen der Wohltat. In den Bädern von Saillon und in der Thermalp Ovronnaz schütteln Sie die Winterkälte innert Sekunden ab. Beide Wellnessoasen bieten Innen- und Aussenbäder mit Thermalwasser, Saunas, Ruheräume und ein breites Pflege- und Fitnessangebot. Sie werden sehen: Pur ist nicht nur das kostbare Wasser – nach einem Bad strotzen auch Sie vor purer Lebensfreude!

Angebot

Kombiangebot Thermalbad (VS): Gemeinsam mit den Bädern von Saillon und der Thermalp Ovronnaz sorgt PostAuto für Wohlfühlmomente im Herzen des Zentralwallis. Erst die Fahrt im Postauto ab Sitten oder Martigny geniessen, dann im Thermalbad vollends entspannen. Das Angebot ist ab CHF 21.– (Halbtax) beim Fahrpersonal in Sitten erhältlich.

Infos unter

 Webcode 10129



Winterliche Talabfahrten

Ski, Snowboard, Schlitten es gibt viele Arten, eine Piste zu meistern. Die neueste heisst Zipflracer und kommt aus dem Toggenburg.

Hinter den sieben Bergen wohnen die sieben Zwerge, hinter den sieben Churfürsten aber liegt das schöne Toggenburg. Es lockt mit guter Luft, intakter Natur und Säntisblick. Doch das ist nicht alles. In diesem Winter warten die Toggenburger mit einer Schweizer Neuheit auf: Die ungewöhnlichste Abfahrt vom Gamplüt gibt's ab dieser Saison mit dem Zipflracer.

Zipflracer? Genau. Ergodynamisch geschwungen und aus ultragleitfähigem Polyethylen ist diese Art Schlitten hergestellt. Kaum zu glauben, dass die Idee schon alt ist: Die Schlittenform ist den Kohleschaufeln nachempfunden, mit denen die Liftarbeiter früher nach Dienstschluss den Berg hinab rutschten! Auf dem knapp 2500 Gramm schweren Zipflracer ist freilich der Weg das Ziel: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern saust den Wagemutigen bei der Talfahrt ganz schön der Wind um die Ohren. Der neueste Geschwindigkeitsrekord des Zipflracers liegt bei 157,34 Kilometern pro Stunde – Nachahmung nicht empfohlen! Dann lieber zwischendurch bremsen, denn das ist denkbar einfach: Mit der Kraft der Oberschenkel kann die Geschwindigkeit bestimmt werden, gelenkt wird mit dem kolbenförmigen Griff, dem «Zipfl».

Der Zipflracer ist eine Attraktion, doch gibt es im Toggenburg weit mehr als eine Möglichkeit, vom Berg ins Tal zu kommen. Sie denken an Ski? Weit gefehlt: Schneetrottinets, Airboards und Monsterbikes warten auf dem Gamplüt auf Talstürmer. Sie sind wahrlich erfindungsreich, die Toggenburger!

Gratisfahrt mit Zipflracer

Angebot

Gegen Abgabe des mobilissimo-Gutscheins und Vorweisen eines ÖV-Billetts erhalten Sie nach der Bergfahrt auf den Gamplüt gratis eine Talfahrt auf dem Zipflracer im Wert von CHF 5.–. Der Gutschein kann auch für eine Talfahrt auf dem Schlitten, Airboard, Trottinet oder Monsterbike eingelöst werden. Das Angebot ist gültig bis 31.3.2010.

Gutschein, Infos und Film unter  Webcode 10071



CHF 2.– Ermässigung

Rodeln mit Sonnenkraft (BL)

Umweltfreundlich Spass haben? Das ist nicht einfach im Winter. Solarbob Langenbruck gehört zu den ersten energie-neutralen Rodelbahnen der Welt. Allein durch Sonnenkraft zieht der Lift die Gäste bergwärts. Mit gutem grünem Gewissen lässt es sich dann mit dem Bob umso lustiger 800 Meter in die Tiefe sausen. Dazu braucht es dann nur noch die Schwerkraft – und Bremsvermögen! Am Schluss wartet der erste 540°-Kreislauf Europas mit einer schier endlosen Kurve – ein Vergnügen ohne Grenzen! Öffnungszeiten: Am Wochenende und an Feiertagen von 12 Uhr bis mindestens 16 Uhr, bei feuchtem Wetter geschlossen.

Angebot

Gegen Abgabe des Gutscheins und Vorweisen eines gültigen ÖV-Billetts erhalten Sie eine Ermässigung von CHF 2.– auf eine Solarbob-Mehrfahrtenkarte (6 oder 10 Fahrten). **Zusätzlich bekommen die ersten 30 Personen mit Gutschein eine Thermoskanne im Wert von CHF 40.– geschenkt.** Der Gutschein ist an der Kasse einlösbar. Das Angebot ist gültig vom 1.12.2009 bis 28.2.2010.

Gutschein, Infos und Film unter [www Webcode 10042](http://www.webcode.ch/10042)



20 Prozent Ermässigung

Skispass für Nachtvögel (GR)

Schneeplausch mitten in der Nacht? Dann sind die Snow-Nights auf der Lenzerheide genau das Richtige für Sie. Ab dem 8. Januar 2010 jeweils freitags leuchten von 18 bis 22 Uhr auf der Alp Stätz nicht nur die Sterne, sondern auch die Pisten. Wer mag, geniesst noch ein leckeres Fondue oder Raclette à discrétion im Bergrestaurant Alp Stätz. Auch für Schlittler wird ab 2010 jeweils mittwochs auf dem Schlittelweg ab der Mittelstation Scharmoin die Nacht zum Tag. Ein schönes Abenteuer – nicht nur für Nachteulen.

Angebot

Gegen Abgabe des mobilissimo-Gutscheins und Vorweisen/Kaufen eines gültigen ÖV-Billetts beim Fahrpersonal der Linien Richtung Lenzerheide erhalten Sie einen Bon für 20 Prozent Rabatt bei den Bergbahnen auf einen Nachtskipass (Proschieri) oder einen Nachtschlittelpass (Rothornbahn). Ein zweiter Bon berechtigt in den bedienten Restaurants der Lenzerheide Bergbahnen zu einer Ermässigung von CHF 5.– bei einer Konsumation ab CHF 25.–.

Gutschein, Infos und Film unter [www Webcode 10074](http://www.webcode.ch/10074)



Gratisbahnfahrt

Carving-Schlitteln auf der Belalp (VS)

Wussten Sie, dass sich auch Schlitten zum Carven eignen? Um das auszuprobieren, mieten Sie sich an der Bahnstation in Blatten bei Naters im Wallis einen Ghosky-Schlitten aus Schweizer Fabrikation. Dann hoch mit der Seilbahn auf die Belalp. Oder mögen Sie es lieber traditionell? Auch mit einem normalen Schlitten ist der Schlittelplausch auf der 7 Kilometer langen Abfahrt garantiert. Bevor es in den Schnee hinaus geht, empfehlen wir ein Fondue und ein Glas Fendant auf der Belalp, im Tschuggen oder danach in Blatten.

Angebot

Gegen Abgabe des Gutscheins und Vorweisen eines gültigen ÖV-Billetts nach Blatten bei Naters fahren die ersten 500 Gäste gratis mit der Seilbahn von Blatten auf die Belalp. Der Gutschein kann bei den Belalp-Bahnen eingelöst werden, wo für CHF 10.– ein Schlitten für die Abfahrt gemietet werden kann. Das Angebot ist gültig bis 10.4.2010.

Gutschein und Infos unter [www Webcode 10130](http://www.webcode.ch/10130)



36% Rabatt auf Wochenende


Autofreies Rosswald (VS)

Bis zur Bergstation Rosswald schafft es nicht einmal das Postauto: Die Sonnenterrasse hoch über Brig ist nämlich autofrei. Doch Seilbahn sei Dank gelangt man schwebend in diesen charmanten Ort, in dem sich ein Walliser Chalet ans andere reiht. Zudem hat es für Wintersportler 25 Kilometer Piste zu bieten. Und für Langzeitschittler führt eine 9 Kilometer lange Abfahrt vom Rosswald hinunter nach Ried-Brig. Schnee ist dank einer neuen Beschneigungsanlage garantiert.

Angebot

Skiwochenende in Brig/Rosswald ab CHF 165.– pro Person. Es beinhaltet einen Willkommensdrink, zwei Übernachtungen im Dreisternehotel in Brig, zwei Tageskarten für das Skigebiet Rosswald oder zwei Eintritte ins Sport- und Wellnesshotel Olympica sowie den PostAuto-Transport ab Brig. Das Angebot ist gültig bis zum 10.4.2010.

Infos unter

 Webcode 10131



CHF 3.– günstiger Skifahren

Stressfrei ins Berner Oberland (BE) Ä

Nur einen Katzensprung vom Thunersee entfernt lockt das Diemtigtal im Berner Oberland gleich mit drei Skigebieten mit den klingenden Namen Wiriehorn, Grimmelalp und Springenboden. Über 30 Kilometer kinderfreundliche Pisten garantieren entspanntes Skifahren fernab von mondänem Tourismus und der Hektik der Städte. Sehen Sie in Ruhe zu, wie Ihre Kinder Pirouetten auf der Natureisbahn drehen oder die ersten Kurven am Hang wagen, und ziehen Sie selbst Ihre Spuren im Schnee!

Angebot

Gegen Abgabe des Gutscheins und Vorweisen eines gültigen ÖV-Billetts erhalten Sie ab dem 1.12.2009 eine Ermässigung von CHF 3.– auf Skikarten (z. B. Tageskarte, Einzel- oder Stundenkarte) der Skigebiete Wiriehorn und Grimmelalp. Die Tageskarten für die Region Wiriehorn erhalten Sie zum Beispiel für CHF 42.– statt CHF 45.–. Der Gutschein ist bei der jeweiligen Talstation einlösbar. Das Angebot ist gültig bis zum 28.2.2010.

Gutschein und Infos unter

 Webcode 10041



Diverse Vergünstigungen

Lange Pisten auf dem Langis (OW)

Langis-Glaubenberg ist ein märchenhaftes Hochtal in Obwalden. Es ist die Sonnenstube der Region und mit rund 40 Loipenkilometern ein bekanntes Langlaufparadies. Ein Trend mit langer Tradition ist das Schneeschuhwandern. Das macht in den verschneiten Wäldern rund um Langis besonders viel Spass, sei es auf einer geführten Tour oder – für Kenner und Köhner – individuell. Die passende Ausrüstung und Beratung gibt's vor Ort bei Fredy Glanzmann Sport, bei der Anreise mit dem Postauto sogar vergünstigt.

Angebot

Wer mit dem ÖV in die Region Langis fährt, kann von einer der folgenden Vergünstigungen profitieren: alle Getränke CHF 2.– ermässigt, 15 Prozent Reduktion auf die Miete einer Sportausrüstung bei Fredy Glanzmann Sport oder eine Langlauf Tageskarte für CHF 5.– statt CHF 8.–. Der Gutschein ist beim PostAuto-Fahrpersonal gegen Vorweisen eines ÖV-Billetts auf den Langis erhältlich.


Infos und Bildstrecke unter

 Webcode 10033

Ausflugstipps, Angebote und Kurzinformationen von PostAuto


Graubünden

Angebot: Vom 11. bis 13. Dezember 2009 wird in Savognin die Wintersaison eröffnet. Wer mit dem Postauto an die Konzerte von Stress, Liricas Anala und Björn Again anreist, erhält gegen Vorweisen seines ÖV-Billetts an der Eingangskasse einen Gutschein für einen kostenlosen Softdrink.

 Webcode 10137

Mittelland

Information: Ab Fahrplanwechsel reisen Sie vereinfacht aus dem Raum Lyss/Aarberg nach Bern und zurück: Neu werden in diesem Gebiet Libero-Fahrausweise ausgegeben. Somit sind beim Kauf eines Billetts nach Bern Tram und Busse in Bern (Zone 10) inbegriffen.

 Webcode 10139


Nordwestschweiz

Information: Ab Dezember 2009 profitieren Sie in Gelterkinden von einem neuen, modernen Umsteigeknoten von der Bahn auf die PostAuto-Flotte. Am Samstag, 5. Dezember 2009, wird die neue Anlage offiziell eingeweiht.

 Webcode 10138

Ostschweiz

Information: Willkommen in der Ostschweizer Winterlandschaft! Mit verschiedenen Tipps laden wir Sie in Ihrer Freizeit zur Postauto- und Bahnfahrt ein. Attraktive Angebote von PostAuto, Turbo und RailAway warten darauf, erkundet zu werden.

 Webcode 10012


Ostschweiz

Information: PubliCar Appenzell mit Haustürservice: Einfach 0848 55 30 60 anrufen, die Fahrt bestellen, einsteigen und abfahren. PubliCar Appenzell bringt Sie zum gewünschten Ausflugsziel oder zum nächsten Zuganschluss der Appenzeller Bahnen.

 Webcode 10150


Tessin

Information: Neben dem Jahres-, Monats- und Wochenabo bietet der Tarifverbund Comunità tariffale Ticino e Moesano (CTM) das Abonnement Arcobaleno neu auch für Unternehmen an.

 Webcode 10143


Neuenburg/Waadt

Information: Der Rufbus PubliCar feiert 2009 in mehreren Regionen der Westschweiz seinen zehnten Geburtstag, namentlich in La Brévine (NE), Grandson, Yverdon, Echallens und Thierrens (VD). Für die Fahrgäste gibts Sonderaktionen!

 Webcode 10142


Wallis

Angebot: Mit dem Snowpass stressfrei auf die Piste! Mit dem Skipass in der Hand von Sitten, Siders oder Martigny zu den wichtigsten Skiorten des Zentralwallis und zurück. Der Doppelpack ist ab CHF 43.– pro Person erhältlich.

 Webcode 10135


Zentralschweiz

Information: Nutzen Sie die neue PostAuto-Verbindung zwischen Menzingen und Finstersee. Ideal für Schüler und Pendler, da die Kurse morgens und abends halbstündlich rasche Anschlüsse in Menzingen von und nach Zug bieten. Infos und Fahrplan unter

 Webcode 10140

Zürich

Information: Mit der neuen PostAuto-Linie 237 wird die Gemeinde Stallikon ab Fahrplanwechsel einen direkten Anschluss an die S-Bahn erhalten und zwar sowohl in Bonstetten als auch in Birmensdorf. Infos und Fahrplan unter

 Webcode 10141



Plüsch-Postauto
CHF 39.-



Linienbus
CHF 39.90



Postauto aus Holz mit Figuren
CHF 79.-

Weihnachtsgeschenke aus dem PostAuto-Shop

Bestellbar unter www.postauto.ch,
Webcode 10156 oder an jeder
Poststelle (portofreie Lieferung).

Die gelbe Klasse.

PostAuto
DIE POST 



Montreux Noël

Die zauberhafte Weihnachtswelt in Montreux

Ein einzigartiges Konzept in Europa

5 ORTE
ATMOSPHÄREN

Unser Ehrengast : Kanada und sein typisches Dorf
Der Weihnachtsmarkt und seine 150 Aussteller in Montreux
Das Haus des Weihnachtsmannes auf den Rochers de Naye
Der Mittelalterliche Markt und sein Märchen Festival
im Schloss Chillon

Neu : Das Weihnachtsdorf in Caux

26 NOV. BIS 24 DÉC. 2009

www.montreuxnoel.com



Filmausschnitte und Wettbewerb auf
unserer Website  Webcode 10152

«Nach der Talabfahrt mit dem PostAuto nach Hause!» Ä

Géraldine Fasnacht, Snowboardprofi

Sie praktizieren Sportarten wie Freeride und Basejump. Was fasziniert Sie so sehr an den Bergen? In den Bergen fühle ich mich am wohlsten. Nach dem tödlichen Unfall meines Mannes blieb für mich die Welt stehen. Ich habe seinen Tod allen zum Vorwurf gemacht. Nur dank der Berge ist es mir gelungen, mein Gleichgewicht wiederzufinden.

Wie gehen Sie mit Ihren beruflich bedingten Risiken um? Wenn man in der Natur ist, kann man nicht alles unter Kontrolle haben. Die Berge verändern sich ständig. Die Vorbereitung und die genaue Beobachtung der Hänge darf man nie auf die leichte Schulter nehmen. Training und Ausbildung sind wichtig, um die Risiken zu verringern.


Fahren Sie in der Schweiz oder im Ausland gelegentlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln? Bei meinen Reisen im In- und Ausland nehme ich häufig den Zug oder den Bus. Vor einigen Jahren habe ich mal den Unterricht geschwänzt. Als ich mit dem Snowboard unter dem Arm aus dem Postauto ausgestiegen bin, hat mich jemand erkannt und dann bei meinem Lehrmeister verpetzt. So wurde ich erwischt, obwohl ich doch extra eine besonders dicke Schicht Sonnencreme aufgetragen hatte, damit niemand sieht, dass ich an der Sonne war ...

Was bedeutet das Postauto für Sie? In vielen Gegenden gehört das Postauto zum sozialen Leben. Das Fahrpersonal kennt die Menschen im Dorf und umgekehrt. Nach einer Fahrt abseits der Piste nehme ich das Postauto im Tal, um nach Hause

zu kommen, besonders im Gebiet um Fionnay (VS). Das ist sehr praktisch.

Haben Sie Kindheitserinnerungen an das Postauto? Ich bin jeden Tag mit dem Postauto zur Schule in Echallens (VD) gefahren, und da ging häufig die Post ab! Manchmal musste der Fahrer sogar anhalten, um uns zur Ruhe zu bringen. Das Postauto war für mich eine gemütliche Umgebung, in der ich meine Freundinnen und Freunde treffen konnte.

Géraldine Fasnacht (29) wurde in Lausanne geboren. Sie hat dreimal den Xtreme in Verbier und mehrere Abfahrten der Freeride World Tour gewonnen.

Lesen Sie das ganze Interview auf unserer Website. Dort befindet sich auch ein Wettbewerb, bei dem es zehn DVDs von «Broad Peak» (nur französisch) zu gewinnen gibt.  Webcode 10152

Bis zu 35 Prozent Rabatt

Ausflugtipp von Géraldine Fasnacht Skifahren in Arolla (VS)

«Die Strecke ist zauberhaft. Auf der gesamten Fahrt im Postauto kann man die schöne Tallandschaft bewundern», findet Géraldine Fasnacht. Der Snowpass beinhaltet den Transport zum Skigebiet und die Tages- oder Halbtageskarte. Erhältlich beim Fahrpersonal in Sitten ab CHF 43.– pro Tag und Person (Halbtax).

 Webcode 10135



Andreas Zimmermann ist bei PostAuto Betriebsplaner für den Aargau

Unser Fahrplan geht mit der Zeit Ä

So wie die Spinne im Netz ihre Fäden zieht, so koordinieren Betriebsplaner bei PostAuto das Liniennetz der gelben Fahrzeuge. Am 13. Dezember 2009 ist es wieder so weit: Die neuen Fahrpläne kommen zum Einsatz. Vielerorts werden die Verkehrsnetze dichter und Verbindungen schneller sein. Dabei muss ein Fahrplan immer mehrere Bedürfnisse erfüllen: Pendler haben keine Zeit zu verlieren, Kantone und Gemeinden wollen Einwohnern einen guten Anschluss an den ÖV bieten. Wie man diese Bedürfnisse optimal aufeinander abstimmt, weiss Andreas Zimmermann, Betriebsplaner bei PostAuto.

Früher seien die Fahrpläne nur alle zwei Jahre angepasst worden, heute gehe er jedes Jahr über die Bücher, sagt er. Massgeblich für die Betriebsplanung sei das Angebot im Schienenverkehr. Wie verbindet man die Region möglichst flächendeckend mit Bahnhöfen, um die Anschlüsse zu den grossen Zentren sicherzustellen?

Mehrere Verkehrsknoten optimal mit einem Fahrzeug zu verbinden, das ist Zimmermanns Aufgabe. Zum Beispiel auf der Strecke Frick-Brugg. In Frick fängt PostAuto die aus Basel anreisenden Passagiere ab, in Brugg muss das Postauto ankommen, bevor die Züge nach Zürich und Aarau weg sind.


Bevor Fahrpläne verbindlich eingeführt werden, können Gemeinden und Fahrgäste im Internet Entwürfe testen. Nicht

immer sei es einfach abzuwägen, welche Anregungen man übernehmen soll, sagt Zimmermann. Grosse Veränderungen plant Zimmermann daher über zwei Jahre, für kleinere Anpassungen reicht eines. Die aktuellsten Verbindungen sind stets auf www.postauto.ch/fahrplan abrufbar. Dort werden auch die regionalen Anpassungen für den Fahrplanwechsel aufgeschaltet. Sie finden sie schon jetzt als Beilage in diesem mobilissimo.

Preise im Wert von CHF 40 000.– zu gewinnen!

Fahrplanwechsel-Wettbewerb

Mitmachen und tolle Preise gewinnen: General- und Halbtaxabonnemente, Rollrucksäcke von Victorinox, Mammut-Handschuhe und über 500 Reka-Checks.

Senden Sie ein SMS (40 Rp./SMS) mit **FAHRPLAN** an die Nummer 8181. Gratisteilnahme und Wettbewerbsbedingungen unter  Webcode 10151



SMS-Wettbewerb:
iPod zu gewinnen

Lea Rossi Ä

... und der erste Schnee

Das Unheil war absehbar! Damit meine ich Brunos plötzliches Unwohlsein, nicht den überraschenden Schneefall von gestern Nacht. Natürlich gab Bruno die Schuld nicht sich, sondern meinen Dinkelbratlingen, die er gestern kurz vor Mitternacht allesamt verspeist hatte. Das war wohl zu viel des Guten. Jetzt hielt er sich den Bauch und jammerte. Ich riet zu Kamillentee und machte mich schleunigst auf den Weg in die Küche. Schliesslich musste ich um 7.45 Uhr meine Ferienvertretung in der Praxis von Doktor Kägi antreten. Und die Praxis ist in der Stadt. Und draussen lag Schnee.

«Wie schön», dachte ich und beobachtete die ruhige Strasse, auf der für einmal kein Auto schneller als Schritttempo fuhr. Um Punkt 7.02 Uhr stand ich an der Haltestelle. Doch weit und breit war kein gelbes Postauto zu sehen. Mist! Zehn Minuten später begannen die ersten Pendler, nervös nach ihrem Mobiltelefon zu suchen. Ob ich auch telefonieren sollte? Plötzlich kam Bruno die Strasse entlang gekrochen. «Zum Glück», ächzte er, «du bist noch da. Ich muss dringend zu Doktor Kägi. Mein Bauch...» Ich überlegte gerade, ob Kinderarzt Kägi die richtige Adresse für Brunos Leiden war, da kam das Postauto. Bruno stürmte als Erster

hinein und legte sich ächzend auf die hinterste Sitzreihe.

In der Praxis angekommen, entschuldigte ich mich für die Verspätung. «Halb so schlimm», sagte Doktor Kägi und nahm sich sofort meines Ehemanns an. Doktor Kägi verfügt über heilende Hände. Ich hatte es schon immer geahnt. Denn nach kurzer Zeit schien es Bruno wieder blendend zu gehen. Ich hörte, wie er zu Doktor Kägi sagte, der Schneefall habe ihm das Leben gerettet. Dadurch habe er das Postauto noch erwischt und sei rechtzeitig zum Arzt gekommen. Na ja, ganz so dramatisch war es wohl nicht. Aber manchmal kann eine Verspätung eben auch ihr Gutes haben.

Weitere Erlebnisse von Lea Rossi online unter  Webcode 10030

Mitmachen und iPod gewinnen

Was meinen Sie? Sollte man bei plötzlichem Schneefall den ÖV benutzen? Dann schreiben Sie ein SMS mit **LEA1** an die Nummer 8181. Wenn Sie doch lieber mit dem eigenen Auto fahren, schreiben Sie **LEA2** an die Nummer 8181. Mit einem bisschen Glück gewinnen Sie einen iPod Nano 8 GB im Wert von CHF 215.–. (20 Rp./SMS)

Wie funktioniert der Webcode?

In diesem mobilissimo benutzen wir Webcodes, die mit folgenden Icons gekennzeichnet sind:



So müssen Sie keine langen Links mehr abtippen, um an Zusatzinfos zu kommen, sondern nur den Webcode in das entsprechende Feld auf www.postauto.ch eingeben.

Webcode	
<input type="text" value="10001"/>	<input type="button" value="starten"/>

Gutscheine

Die Angebotsgutscheine sind diesem mobilissimo beigelegt oder können im Internet heruntergeladen werden (siehe Webcode).

Kontakt

PostAuto Schweiz AG
mobilissimo
Belpstrasse 37
Postfach
3030 Bern

Telefon 058 338 78 59
mobilissimo@postauto.ch

Für Vorschläge, Fragen oder Anregungen zum mobilissimo danken wir Ihnen.

Gratis-abonnement

bestellen Sie unter
www.postauto.ch/mobilissimo




Preise im Wert von CHF 8000.–


Mitmachen und gewinnen!

Welche Haltestelle ist das?

- a) Lenzerheide/Lai, La Riva
- b) Canols, Rothornbahn
- c) Parpan, Post

Die richtige Haltestelle nennen und tolle Preise gewinnen.  Webcode 10003

Oder Sie schicken uns die Lösung per Postkarte mit dem Kennwort «mobilissimo Haltestelle» an:
PostAuto Schweiz AG, mobilissimo,
Belpstrasse 37, Postfach, 3030 Bern

Sie erkennen die Haltestelle nicht? Macht nichts. Tipps finden Sie in der Rubrik «Fensterplatz» in diesem Magazin. Oder Sie schauen sich unseren Film «Fensterplatz – Lenzerheide» an. Dort wird die Lösung verraten.  Webcode 10153

1.–5. Preis

Zwei Übernachtungen im gemütlichen Hotel Spescha in Lenzerheide im Wert von CHF 600.–, inkl. Willkommensdrink, Bündner Frühstücksbuffet und Benützung von Sauna und Dampfbad

6.–20. Preis

Ein Geschenkkorb von der Familie Brügger, Parpan, mit Spezialitäten wie Bündnerfleisch, Salsiz, Speck und Eingelegtem im Wert von CHF 100.–

21.–70. Preis

Wellnessset für zu Hause mit Öl, Lotion, Duftgranulat, Kerzen, Musik usw. im Wert von CHF 60.–

71.–150. Preis

Halswärmer mit Kordelzug und Kordelstopper aus 100 Prozent Polyesterfleece

Teilnahmebedingungen: Der Wettbewerb endet am 25. Januar 2010. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PostAuto Schweiz AG sowie ihre Angehörige. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.